

Für den Doppelpass

München – Der Vorsitzende des Sachverständigenrats für Integration und Migration, Klaus Bade, hat die neue Bundesregierung aufgefordert, die Regeln für doppelte Staatsbürgerschaften deutlich zu lockern. Auch Türken und anderen Zuwanderern aus Staaten außerhalb der EU müsse ein Doppelpass erlaubt werden, sagte Bade bei einem Festakt zu „50 Jahren Migration“ in der Frankfurter Paulskirche laut Redemanuskript am Donnerstagabend. So ließen sich die Integration fördern und die deutlich gesunkene Zahl der Einbürgerungen erhöhen. Im vergangenen Jahr hatten 94 500 Zuwanderer den deutschen Pass erhalten – so wenige wie seit elf Jahren nicht mehr. Der Migrationsforscher sagte weiter, heute dürften 95 Prozent aller eingebürgerten EU-Staatsangehörigen ihren alten Pass behalten, Ähnliches gelte für Ausiedler. Trotzdem litten diese Zuwanderer nicht unter Identitätskrisen. *rpr*